

An-Meldung

Hier können Sie sich zur Tagung anmelden.

Einmischen – Mitmischen – Selbstmachen

Die Tagung findet vom **18. bis 21. Februar 2018** statt.

Sie möchten an der Tagung teilnehmen?

Senden Sie uns bitte diesen Anmelde-Zettel bis zum **10. November** zurück.

Senden Sie uns auch die Liste mit den Arbeits-Gruppen zurück.

Senden Sie beide Zettel mit der Post an diese Adresse:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe, Invalidenstr. 29, 10115 Berlin

Sie können beide Zettel auch faxen. Das ist unsere Fax-Nummer: 030/ 83 00 1 - 275

Schreiben Sie hier Ihren Namen und Ihre Adresse auf:

Vorname

Nachname

Name von Ihrer Wohn-Einrichtung

Straße und Haus-Nummer

Postleit-Zahl und Wohn-Ort

Telefon-Nummer

Faxnummer

Mail-Adresse

Nummer vom Schwer-Behinderten-Ausweis

Wie komme ich zur Tagung?

Anreise

Bitte kreuzen Sie an.

- Ich komme mit dem Auto nach Rheinsberg.
- Ich komme mit dem Zug nach Berlin. Und möchte mit dem Bus weiter nach Rheinsberg.

Abreise

Bitte kreuzen Sie an.

- Ich möchte mit dem Bus nach Berlin fahren. Wir kommen am Haupt-Bahnhof an.
- Ich fahre alleine zurück nach Berlin.



An-Meldung

Im Haus Rheinsberg übernachten

Bitte kreuzen Sie an. ☒

- Ich möchte alleine im Zimmer schlafen.
- Ich teile mir ein Zimmer mit einer Person. Die Person heißt:
Die Person muss sich auch anmelden.
- Ich brauche kein Zimmer.
- Ich habe einen Roll-Stuhl. Und brauche ein barriere-freies Zimmer.
- Ich habe einen elektrischen Roll-Stuhl. Und brauche ein barriere-freies Zimmer.
- Ich bringe meinen Assistenten mit. Der Assistent heißt:
Der Assistent muss sich auch anmelden.

Ich möchte mit diesen Personen im gleichen Haus sein:

.....

.....

.....

Was ist noch wichtig?

Wobei brauchen Sie Hilfe?

Vielleicht brauchen Sie Hilfe im Hotel. Oder bei der Tagung.

Bitte kreuzen Sie an. ☒

- Ich brauche Hilfe bei diesen Dingen:

.....

.....

.....

- Ich habe einen Rollator.

Sie können nicht an der Tagung teilnehmen.

Sie haben sich bei der Tagung angemeldet. Und wir haben Ihnen eine Rechnung geschickt.

Aber Sie können doch nicht an der Tagung kommen.

Zum Beispiel: Weil Sie krank sind.

Dann müssen Sie uns Bescheid geben.

Sie müssen trotzdem einen Teil von den Kosten bezahlen. Das nennt man Storno-Gebühren.

Vielleicht müssen Sie auch Storno-Gebühren für das Hotel bezahlen.

Bitte sagen Sie uns zeitig Bescheid.

Sonst müssen Sie das ganze Teilnahme-Geld bezahlen.

Zum Beispiel: Wenn Sie eine Woche vor der Tagung absagen.

Übersetzung in Leichte Sprache: AWO Büro Leichte Sprache Berlin
Bilder: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.
Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013



Arbeits-Gruppen (AG) am 19. Februar 2018

Möglichkeit 1 Sie nehmen den ganzen Tag an der gleichen Arbeits-Gruppe teil.

Möglichkeit 2 Sie können an **einer** Arbeits-Gruppe am Vormittag und an **einer** am Nachmittag teilnehmen.

Sie müssen sich mit der Anmeldung entscheiden, an welcher Arbeits-Gruppe Sie teilnehmen möchten.

Bitte lesen Sie alle Texte zu den Arbeits-Gruppen durch, bevor Sie auswählen.

Sie haben Ihre Arbeits-Gruppen ausgewählt. Dann füllen Sie die Liste für die Arbeits-Gruppen aus.

Schauen Sie genau, ob Sie die richtige Arbeits-Gruppe ankreuzen. Sie können sich auch Hilfe holen.

Manche Arbeits-Gruppen haben einen roten Punkt. ●

In diesen Arbeits-Gruppen geht es um das BTHG.

den ganzen Tag	1. Wahl	2. Wahl
AG 1 Mach mit uns Fotos!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 2 Mach mit uns Musik!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
am Vor-Mittag	1. Wahl	2. Wahl
AG 3 Mobbing – nicht mit mir!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 4 Wie kriege ich mehr Geld in den Geld-Beutel? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 5 Hier bestimme ich mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 6 Was verändert sich für Sie beim Wohnen? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 7 Der Beirat für Menschen mit Behinderung im BeB mischt kräftig mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 8 Was bedeutet die Bibel für mich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 9 Peer-Beratung ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 10 Wir lernen Rheinsberg kennen – Stadt-Rundfahrt mit der Kutsche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
am Nach-Mittag	1. Wahl	2. Wahl
AG 11 Frauen-Beauftragte in Einrichtungen: Was ist das? Warum sind sie wichtig? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 12 Wir machen Musik mit unserem Körper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 13 Computer-Schulung für Menschen mit Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 14 Wir wollen mitbestimmen. Persönliche Zukunfts-Planung macht uns stark!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 15 Wie können sich Menschen mit Behinderung in der Politik einmischen? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 16 Einige Menschen brauchen sehr viel Hilfe. Wie können Menschen gut zusammen-wohnen? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 17 Zeigen, was ich will!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 18 Wir lernen Rheinsberg kennen – Stadt-Rundfahrt mit der Kutsche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeits-Gruppen (AG) am 20. Februar 2018

Möglichkeit 1 Sie nehmen den ganzen Tag an der gleichen Arbeits-Gruppe teil.

Möglichkeit 2 Sie können an **einer** Arbeits-Gruppe am Vormittag und an **einer** am Nachmittag teilnehmen.

Sie müssen sich mit der Anmeldung entscheiden, an welcher Arbeits-Gruppe Sie teilnehmen möchten. Bitte lesen Sie alle Texte zu den Arbeits-Gruppen durch, bevor Sie auswählen.

Sie haben Ihre Arbeits-Gruppen ausgewählt. Dann füllen Sie die Liste für die Arbeits-Gruppen aus. Schauen Sie genau, ob Sie die richtige Arbeits-Gruppe ankreuzen. Sie können sich auch Hilfe holen.

Manche Arbeits-Gruppen haben einen roten Punkt. ●
In diesen Arbeits-Gruppen geht es um das BTHG.

den ganzen Tag	1. Wahl	2. Wahl
AG 19 Mach mit uns Fotos!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 20 Mach mit uns Musik!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
am Vor-Mittag	1. Wahl	2. Wahl
AG 21 Mobbing – nicht mit mir!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 22 Wie kriege ich mehr Geld in den Geld-Beutel? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 23 Hier bestimme ich mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 24 Was verändert sich für Sie beim Wohnen? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 25 Der Beirat für Menschen mit Behinderung im BeB mischt kräftig mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 26 Was bedeutet die Bibel für mich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 27 Peer-Beratung ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 28 Wir lernen Rheinsberg kennen – Wir sehen uns das Rheinsberger Schloss an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
am Nach-Mittag	1. Wahl	2. Wahl
AG 29 Frauen-Beauftragte in Einrichtungen: Was ist das? Warum sind sie wichtig? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 30 Wir machen Musik mit unserem Körper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 31 Computer-Schulung für Menschen mit Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 32 Wir wollen mitbestimmen. Persönliche Zukunfts-Planung macht uns stark!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 33 Wie können sich Menschen mit Behinderung in der Politik einmischen? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 34 Einige Menschen brauchen sehr viel Hilfe. Wie können Menschen gut zusammen-wohnen? ●	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 35 Zeigen, was ich will!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG 36 Wir lernen Rheinsberg kennen – Wir sehen uns das Rheinsberger Schloss an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>